

Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile

SLP-Verfahren:

Der Netzbetreiber wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Nachfolgende Standardlastprofile werden im Gasnetzgebiet der Stadwerke Giengen GmbH verwendet.

Für den Heizgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

- W14 - EFH, BW, +
- W24 - MFH, BW, +

Für den Kochgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

- HK3 - Kochgas

Für Gewerbebetriebe kommen folgenden Standardlastprofile

zur Anwendung:

- MK5 - Metall & Gewerbe, BW, ++
- HA5 - Handel, BW, ++
- BD5 - sonstige betriebl. Dienstl., BW, ++
- KO5 - GKO, BW, ++
- GA5 - Gaststätten, BW, ++
- BH5 - Beherbergung, BW, ++
- BA5 - Bäckereien, BW, ++
- WA5 - Wäschereien, BW, ++
- GB5 - Gartenbau, BW, ++
- PD5 - Papier und Druck, BW, ++
- MF5 - haushaltsähnliche Gewerbebetr., BW, ++